lbenbucher ca 500 fl.

bberufenen t General

malen 12 no Bferde. fauft.

cielifte ber Engflöfterle en Ortoars enmen.

on Nivinus

Berfaufer Summe.

fl. | fr.

3947 43

19fr., neuer fl. 18fr. 4 Loth. -10fr. gerins 3 fr.

## Calwer Wochenblatt.

Umts: und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Mro. 86.

Samftag 3. Nov.

1855.

## Befanntmachungen.

Midelberg. (Wegbauafford).

Freitag ben 9. Nov. b. 3. Nachmittage 1 Ubr

laben.

Den 30. Dft 1855. Gemeinberath.

& alm.

1852, Die Ginführung einer furgeren icafte; Berjahrungefrift fur gewiffe Forderun- 2) Die Forderungen ber Birthe und und Rotare, ber Bergte und 2Bund. perjabren, d. b. in ber Urt er: duriniffe und Auslagen; wenn bod Forberungerecht nicht auf Taglohner und anderer Sandarbeiter, Gewerbe maden; befigleiden ber Beus wird, fo fieht man fich veranlaßt, jes idafte. Beamten, Der Sandlungegehil- Uniprude gegen öffentliche Unmalte nes Gefes hiernach wiederholt gur fen und überhaupt aller in Brivats auf Muslieferung ber ihnen ale folden bringen, damit fich die Betbeiligten ftandenen Berfonen, wegen rudftandi- Uften, fowie auf Erftattung geleifteter por Edaben buten fonnen.

Den 30. Dft. 1855. Ctabtfdulbheißenamt. Souldt.

einer fürzeren Berjährungefrift wegen ber an die in Biffer 3 genanne ten Berjonen geleifteten Borfduffe; für gemiffe Forberungen).

Wilhelm,

von Württemberg.

beit, welde aus ber Umvendung Der Boten an Boftporto, Brieftragerlobn, wird die Chauffirung Des von bier veftebenden Grundfaje uber Rlagen Fradigelt, Gebuhren, gubrlohn, Pfernach Gimmerefeld führenden Berbin, verjahrung auf folche Forderungen ents Demiethe und Botentohn, fowie bin-Dungeweges bis gur Marfungegrenieftebt, welche gewöhnlich mit bem Beit- fictlich ber bei bem Berfonens und Simmerofelb auf hiefigem Rathhause puntt ihre galligfeit ober boch bald Gutertransport gehabten Auslagen; veraffordirt werden Die Boran: Darauf berichtigt werden, verordnen 6) Die Forderungen ber öffentlichen ichlagstoften belaufen fic auf 613 fl. und verfügen Wir, nach Unbornng und Brivattehrs, Erziehunges ober Alffordeliebhaber mit Bermogenszeug. Unferce Weheimen-Rathes und unter Berpfiegunge - Unftalten, Der öffentlis niffen verfeben, werben hiedurch einge- Buftimmung Unferer getreuen Ctans den und Brivatlehrer, fowie berjenis de, wie folgt:

ten, Rauf- und Sandeloleute, Apother Diejenigen ber Erhiberren, an Lehrgeid (Berjahrung gewiffer Forderungen bes fer, Rramer und Sandler jeder Urt, und Erfag von Borfauffen und Musber Runftler und Sandwerfer für lagen fur Die Lehrlinge;

ger Lohne, Behalte ober Benfionen, Borfduffe; fowie wegen ihrer Emolumente und 8) bie Sonorar Forberungen für etwaiger Auslagen fur Die Dienftherr. Beitrage in Beitfdriften und Beitunfcaft;

Amtliche Berordnungen unt | (Gejes, betreffend Die Ginführung 4) Die Forderungen Der Dienftherren

5) die Forderungen ber Boft- und Gifenbahnamter, ber telegraphifchen von Gottes Onaben Ronig unftalten, ber Lagerhaufer, ber Gpe-Diteure, Der Ediffer, Der Fractfagrer, Bu Befeitigung ber Redtounfider- Tohntutider, Bjerdevermiether und

gen Brivatperfonen, welche Boglinge jur Berpflegung und Ergiehung bei Den nachstehenden Beftimmungen fid aufgenommen baben, für Unterricht. über Berfahrung unterliegen: - und Unterhalt, aud Boriduffe und 1) Die Forderungen ber Fabrifan- Unolagen fur Die Boglinge, Defigleiden

Da nad bem Gefes vom 6. Mai Baaren und Arbeiten ihres Ges 7) Die Gebuhren- und Auslagen-Rorderungen ber öffentlichen Ummalte gen betreffend, mit Dem Coluffe Roftreider fur Beberbergung, fur abe argte, Der Bebammen, Der Dadler, Diefes Jahres Die in Urt. 1 bes gegebene Speifen ober Getranfe und Der Feldmeffer, jowie überhaupt aller Befeges genannten Forderungen fonftige fur ihre Gafte beftrittene Be- Berfonen, welche gur Beforgung ges wiffer Beidatte öffentlich ermachtigt tofden, baß fie nicht mehr gelal 3) Die Borderungen ber Dienftbo- find, ober fonit aus ber lebernahme tend gemacht werden fonnen, ten, Fabrifarbeiter, Sandwerfegefellen, bestimmter Arten von Auftragen ein Die in Urt. 5 genannte Beife gemacht befigleiden ber Saus: und Birth- gen und Cadverftanbigen; und bie Renntniß ber hiefigen Ginwohner ju bienft-Berbaltmiffen ftebenben ober ges anvertrauten Urfunden und fonftiger

gen, fowie die Webuhren Forberungen

für Abonnements auf Diefelben und, wenn ber Berechtigte innerhalb ber Minderjabrigen verleiben. für Einrüdungen;

Mieth- und Badtgelbern;

grund ober gebentberrlichen Berbande, gallen Des Urt. 13 Des Grefutionoge- Recht eine furgere Berjahrungefrift bes refigleiden ber Leibgebinge und Un leges bem Sauldner em Jahlungobe- fteht, als Diejenige bes Art. 2, bebalt terhalte-Berechtigten, wegen ruditandi fehl zugeftellt wird. ger Sinfe', Bulten, Bebenten, Renten Das Unerfenntniß ber Forberung ralleiftungen.

gen mit Ausnahme berjenigen, welche lite Urfunden b. wiefen werden tann. bann im Wege ber Aufrednung in bas Unterpfanbobud eingetragen Jahren.

enftanden find, fo wie Die Bewillis jung ergriffen worden ift. gung einer unbestimmten Borgfrift

in welchem ber Forderunge Ber brigte ift. Diefe Benebmigung nadmin ren' im

erledigt ober ber Unftrag Des Unwal-rungofint. ted erloiden ift.

Lirt. 4

Berfahrungefrift bem Couldner eine 9) Die Forderungen an rudftandigen beitimmte Borgfrift bewilligt, oder gegen ibn gerichtlid oder außergerichtlich ten Forderungen unter befonderen Um-10) Diejenigen aus Dem leben, Rlage erhebt, beziehungeweife in ben ftanben icon nach bem bieberigen

und after übrigen au bestimmten Beis burd ben Cauloner fann nur bann ten wiederfebrenden Gelo. oder Ratu- ale Grund jut Die Unterbredung Der Eduld aus Dem Grunde, weil Diefelbe Berjahrung geltend gemacht weiden, vor ber Bezahlung burd Berjahrung Die in Art. I genannten Forderun abgelegt worden ift, oder durch ichtigte Gine verjabrte Forderung fann nur

था। ७.

eMrt. 79 Des Bfandgefeges und Mrt. Dimmt ber Rlager feine Rlage gu Den, wenn ihre Berjahrung ju Der 19 bes Befeges vom 21. Mai 1828) rud, jo ift bie timerbredung ale mat Beit, wo bie Gegenforberung gablbar ober burd Fauftpfander vernidert find, gefdeben gu betradten. Der Burud- war, noch nicht vollendet gewesen ift. ertoften mit bem Ablauf von brei nabme bet Rlage wird es gleich geartet, wenn die Rlage wegen Ungu- Ge ift ungu'affig, im Boraus auf Die Berfahrung beginnt mit bem beren zu verbeffernden Mangele gurud- ober Die gefegliche Berfahrungefrift Ablaufe Des auf Den fengefesten Bab- gewiefen und nicht binnen Det noch vertragemäßig ju verlangern. lungstag folgenden legten Dezembers, ubrigen Berjabrungofint, oder, wenn. Dagegen fann einer vollendeten und wenn ein Bablungstag nicht feit, Diefer Reit weniger ale Diet Wionale Berfabrung anebrudlid ober fillfdweis gefest ift, mit bem Goluffe Des Jah- beträgt, binnen brei Deonaten, von ber gend entjagt werben. res, in weldem die Forderung flag. Groffnung Des Bei beide an gerechnet, entweder Diefelbe bei Der guftandigen Wiedereinfegung in ben vorigen Die Rortbaner Des Berbaltniffes, Beborce in geboriger Weife einenert Stand gegen ben Ablauf ber in Art. aus welchem Die einzelnen Forberungen ober Beidweide gegen ete Burnaweis 2 bestimmten Berjahrungofrift fann

Vitt. 7.

ben, jo lauft die im ein. 2 jengefiste nen Sinderniffes an, bei ber guffandi-Bei Forderungen, welde ber Ge- Bei abrungofift von tem Zage an, gen Geridtoftelle nadacfutt werben. nebmigung burd eine öffentlie Bes un weldem Die legte 4 arteibanblung In ben gallen bes Mit. 9 muß ber borbe bedurfen, beginnt Die B riah- erfolgt ober Die lette Beringung Let Ratmeis ber Berbinderung in Begier rung mit bem Edluffe Des Jaeres , Beboide Dem Mager eioffnet worden bung auf Die Berfon Des betriffenden

21. t. 8.

Bit Die Rlage burd red tofraftiges Bei ben Ford rungen ber öffentli- Uto-it, Bergleid oder Aneifenntung Gegen Diejenigen Korberungen, melden Anwolte und gegen preielben bed Betlagten erledigt worden, to be jur Beit ber Berfundigung Diefes lauft Die Berjabrung vom Erluffe lauft bem belager von bei Groffnung Gef ges bereits fallig fint, fann bie Des Bibres an, in wel bem die beiref Des Untoeils, Dem Abipluffe Des Ber in Art 2 vorgeferiebene Frift nur fenbe Redfojate bur eiderntegleiche ober ber Ablegung bes Uner- com Edluffe bes Jahres 1852 an Gutifeidung, Bergleid oder Bruttfenunges an die breifahitge Beijab gerechnet werben. Bedarf es gur

Ginter Glaube bes Berjabrenden in bann Mamendung, wenn Die Forbe-in Art. 2 bestimmten, fo hat es bei jur Berjahrung ber, in Mer. I gerung Ummundigen oder Minderjahris jener fürgeren Brift fein Bewenden. nannten Forderung n nitt erferber- gen, jofein biefelben einen gefegmäßi. Unfer Buftig. Miniderium ift mit gen Bertreter baben, ober jolden Ber- Bollgiebung Diefes Befeges beautfouen untebt, welchen Die Wefege ruds tragt. Die Berialrung werd unterbro ben fidelich ber Berjahrung Die Rechte ber Gegeben, Stuttgart 6 Mai 1852

21rt. 10.

Infoweit bei ben in Urt 1 genannes biebei fein Bewenden.

21rt. 11.

Die Burudforderung einer bezahlten

(Rompenfation) geltend gematt mer-

itanbigfeit bes Weridie ober eines ans Die Berjahrung Bergicht ju leiften,

innerhalb fede Monaten, von bem Beitpunfte ber Bebung bes einer rects bemmen ben Beginn ber Berjabrung Lagt ber Bereatigte Die Rlage tu geitig n Rlagführung entgegengeftanbe.

Bermogens Bermalters geliefert wers

Bollendung ber icon begonnenen Berfabrung nad bem bieberigen Rechte Das gegenwärtige Wefes findet auch nur noch einer fürgeren Britt, als ber

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

( Di denbl Unter Morg nad Unter gcem Madi

theilt

Do

QIn 1855 gante und 2Bad

im ( ermei Muse unber D R. (

(75 Di gewel Soba fteben

fomm

im bo

1 genann= iberen Ilm. bisherigen igefrift bes 2, behält

r bezahlten eil diefelbe Berjährung nicht ftatt. fann nur lufrednung matt mers ng ju ber ig zahlbar jewesen ift.

eraus auf u leiften, hrungefrift 11.

vollendeten fillfdwei-

en porigen Der in Art. frift fann von bem einer rects engeftanbe, r quitandi= t werben. 9 muß ber in Begies betreffenden iefert were

ngen, melung diefes , fann Die Frift nur 1852 au f co aur nenen Bers en Rechte it, als ber hat es bei menben. m ift mit

Nai 1852

8 beaute

Wilhelm. Der Chef bes Juftig-Departemente: Pleffen.

Auf Bejehl Des Ronige, ber Rabinets. Direftor: Maucler.

(5 a l w. (Fortbiloundofdule betreffend).

Die Befanntmadung im legten Bodenblatt wird babin ergangt, bag ber Unterricht im Beidnen jeben Conntag Morgens von 8 bis 91/2 Uhr, fowie ift bis nadft fomment Lidtmeß gu nad bem Bormittagegotteebienit, bet vermietben Unterricht in ber Geometrie und im geometrifden Beidnen jeden Mittwod Nadmittag von 1 bis 21/2 Uhr ertheilt wird.

Den 1. Nov. 1855. Rirdenfonvent : Riider. Souldt

Dttenbronn. Dberamt Calw. (Glaubiger Borladung).

Uniprude an ben am 23 Oftober Calm.

Donneritag ben 8 Nov. Madmittage 2 Uhr im Geridtegimmer in Ottenbronn gu erweifen, mibrigenfalle fie bei ber Museinanderfegung bes Edulbenwefens unberndnichtigt bleiben

Den 1. Nov. 1855 R. Gerichtonotariat Gemeinberath gu Dittenbronn Gulw Boritano . Magenan. Solzäpfel.

Dttenbronn. (Rortgefester Liegenfdafteverfauf). Die beute in erfter Beifteigerung gewesene Liegenschaft Des Taglobners Johannes Lut, von Ottenbroun, beftebend in

Saus und Bugebor, und Felder 3 Mrg. 11/2 Brtl. 35%/10 Rt angeschlagen zu 675 fl.

fommt am

Donnerstag ben 8. Rob. b. 3. Nadmittage 2 Uhr

ten Berfaufe. Raufeliebhaber merben, ben, fo bag ce, ber Beiterfparnig mecingelaben.

Den 1. Nov 1855.

Magenau.

Außeramtliche Gegenftande. Gele auszuleiben gegen gweifade Ber-

Calw. Das ehemalige Rrig Rorn'ide Saus

> Johe. Boteubarbt, ir. und Cohn.

(5 a 1 w.

Mein oberes Logis bisher von Krau genbregeln gu baben bei Sandt bewohnt, babe ich bis Lichtmeß 1856 gu vermiethen besteht in Ctube, Bibmann. Shauber. 2 Stubenfammern, Debrnfammer, Ru. Baither. de, Speisfammer, einen befondern Reller und großer Sol ftall.

Raufm. Edlatterer, his you assess and QCittme,

1855 geftorbenen im Jahre 1845 vers Fur einen Anaben vom Lanbe, ber ganteten, Taglobner, Midael Balg, eine ber biengen Schulen befucht, wird Conntag ben 4. Rov. werben preund feine Bittme Ratbarine, geborne in einem foliben Brivatbaufe fogleich bigen: Borm. Selfer Rieger, Radm. Wader, von Ottenbronn, find am Roft und Logis gefucht. Raberes Speifemith Raufele.

> Calw. Liederfrang. Seute Abend Wefang bei Thu

dium.

Bei mir find gu haben : Eduldner folder Forderungen, prafidium einfolug. welche nad bem Gefeje v. 6 Dai Der Boligeirath ging auf ber an-

Galw.

12 Etud 9 fr.

gerner : 1 fr., 12 Grud 9 fr.

in Rro. 40 Jahrg. 1852 biefes Blat aus, Die alle brei ben Ramen Schmibt tes) werben ftets eine große Babt Mabi führten, und jur Unterscheidung von nungen an gablungefaumige Schuldner, und gur Unterscheidung von im bortigen Berichtszimmer gum zweit fowie- Schufdlagen nothwendig wer- einander Edmidt Brei, Drei, Bier

gen, gewiß zeitgemaß erfdien, gebrudte Formulare angufertigen, in mel-R. Gerichtonotariat Calm. de blos ber Rame Des Souldners und ber Betrag ber Forberung einges ferieben gu merben braucht. Budbruder Rivinine.

fiderung:

250 fl. Pfleggeld bei Gemeindepfleger Chnis in Teinach.

& alw. Eproler Rranthobel find gu haben

Beugidmied Robler. Nadften Conntag fowie Calm. bie gange Woche über find frifche Laus

Bed Sutten.

Gimmogheim. Raditen Dienstag und Mittwed ift Ralf und rothe Waare gu baben bei Biegler Rirdner. Galw.

Gin Raftenofele verfauft billigft. Wagner Seldmaier, Wittwe.

Bifar Bijder.

## Der geftoblene Brantichas.

(Fortfegung).

"Gebr wohl, Berr Boligeirath," fagte furg ber baumlange Geneb'arm, Bablunge : Dabubriefe an indem er ben Beg nad bem Bolizeis

1852 mit bem legten Dez. b. 3. bern Ceite bes Trottoirs Die Konigftrage langfam binunter.

Der Bolizeirath Dunder batte nas Schuldtlagfcbreiben fur bers turlid mehrere Gened'armen ju feiner gleichen Forderungen, 1 Ctud Dieposition. Gie gehörten gu ben ge-Durch bas Berjabrungegefes vom mandteften ber Refideng. Unter ihnen 6. Mai 1852 (vollftandig abgebrudt zeichneten fich wieder befonders drei

Somidt war meift auderemo befdaf. wig Liedfe war nad ber ridtigen Rom, befangenen Schlenderere an. Er ging tigt. Bon jenen brei Beneb'armen bination tes Polizeirathe in ber That in Die ftralauer Strafe, über Die ftras Schmibt mar Schmidt Bier ber Leib- jum Polizeiprafibium gegangen. Erflauer Brude, in Die Aleranderftrage, geneb'arm bes Polizeirathe Dunder. war hier vom Sofrath Falfenberg balb und fam fo auf einem Ummege gu bem Diefer hatte aud idweilich einen ges abgefertigt worben. Der alte, ftrenge, Alexanderplag, auf welchem, obne Die ididteren und zuverläffigeren Ausfuh- aber gutmuthige Beamte batte Die Bers burd ben Polizeirath veranlafte Geis ter feiner Befehle finden fonnen. Infpatung der polizeuiden Meldung, Die tenbewegung, Die Ronigoftrage ibn gejeber Kombination, in jeben Blan feis allerdings einen Urreft im Arbeitebau raben Wege geführt haben murbe. nes Borgefesten ging ber Benod'arm je von wenigftens adt Tagen hatte Er überfdritt auch ben Aleranderplag Schmidt Bier eben fo leicht ein, ale nach fich gieben muffen, unter einem und bog in Die große franffurter und Der Boligeirath fie gefaßt batte, und unverfanglichen, wohlwollenden Eders bann in Die landoberger Etrage biner führte fie fait eben fo genau und ze fur Diefes Mal verziehen. Ludwig ein umfichtig aus, ale ber Polizeirath bas Liebfe verließ ohne Argwohn bas Befelbft nur gefonnt batte. Und Das baude Des Boligeiprafibiume, und trat wollte viel fagen. Dabei war er ein auf ben Molfenmarft binaus Er fab Durchaus treuer, bem Boligeirath, feis fic hier vorfidtig nad allen Geiten nem fpeziellen Landomanne, völlig er- um. Er entbedte nur Polizeifergean Benn ber Teig zum Brobe augefnetet gebener, verschwiegener Denfe, ber ten, Die fich unbefangen unterhielten, werden foll, bringt man jum Baffer, überhaupt nicht viele Worte machte als wenn fie fich Ctabtneuigfeiten er- womit bas Mehl eingeteigt wird, 50 und nicht liebte, daß fie gemadt wir jahlten. Gened'armen waren gar nicht bis 60 Tropfen Lavenbelmaffer. Dies ben.

Der Gened'arm batte ichnell Die achten.

Gin Bened'arm Befchle bes Boligeirathe befolgt. Lud | Much er nahm bie Miene eines mi

& a l w.

(Fortfegung folgt.)

Das Brod vor Schimmel gu be= wahren,

su sehen. Auf ihn fdien Riemand ju fes Mittel bewahrt nicht nur bas Brod por Schimmel, sondern giebt ihm auch einen guten Beidmad.

Den Berren Raudern erlaube ich mir mein wohlassortirtes Lager von Cigarren eigener Kabrif, bestehend in ca. 60 verschiedenen Gorten und guten Qualitäten, im Preise von 6 fl. bis 60 fl. per taufend Stuck in empfehlende Erinnerung ju bringen, mit ber Berfiderung, bag bie Preife möglichft billigft gestellt find.

Deinr. Dutten. NB. Liebaler einer feinen leichten und gut gelagerten Cigarre, fann ich vorzuglich eine febr fcone Java Corte ju fehr maßigem Breis bieten.

Proben steben jederzeit zu Diensten.

Der Dbige.

## New-York. New-Orleans. Havre.

Mein Rheberhaus in Maing und Savre

Joseph Lemaitre & Bashington Finlan

hat mir fur Die nachften Abfahrten am 13. und 24. Rov. nad RemDorf und RemOrleans

außerordentlich billige Dreife

aufgegeben. Indem ich Auswanderungeluftige bievon in Renntniß fege, empfehle ich mich bestens jum Abfaluf von Bertragen.

August Sch naufer bei ber untern Brude in Calm.

Umi

aus Simm

Um

auf de Meu

näher

auf bie zum B Den

Ergi bern 1

31. O 1) 9

3) 8